

Kopfläuse

Kopfläuse treten immer wieder auf und haben nichts mit der persönlichen Hygiene zu tun.

Wie leben Läuse?

Läuse sind gute Kletterer und turnen von Haar zu Haar. Springen, fliegen oder hüpfen können sie jedoch nicht. Sie klammern sich an unseren Haaren fest und ernähren sich nur von menschlichem Blut. Ohne Blutmahlzeiten können sie maximal 3 Tage überleben. Läuse legen ihre Eier nahe am Haaransatz. Wir können sie als helle, am Haar haftende Nissen erkennen. Nach etwa 7 Tagen schlüpfen junge Läuse aus und sind nach weiteren 7 Tagen fähig, selber neue Eier zu legen.

Bei Verdacht auf Lausbefall

Erst feststellen, ob es sich wirklich um Läuse handelt.
Gewöhnliche Haarkur/-spülung grosszügig im Haar verteilen. Haare zuerst mit normalem Kamm entwirren. Dann können mit dem Nissenkamm aus der Apotheke einzelne Haarsträhnen durchgekämmt werden. Den Kamm wiederholt mit einem Haushaltspapier reinigen und die Rückstände aus dem Nissenkamm nach Läusen und/oder Nissen absuchen.

Resultate

1. Nur Nissen
Behandlung zum jetzigen Zeitpunkt nicht nötig.
Jedoch sollten mindestens einmal in der Woche auf Läuse nachkontrolliert werden.
2. Läuse
Behandlung mittels giftfreiem Hedrin (aus der Apotheke oder Drogerie) jeweils immer in Kombination mit einem Nissenkamm anwenden.

Zusätzliche Massnahmen

- Waschbare Sachen, welche direkten Kontakt mit dem befallenen Haar hatten, bei 60° waschen oder 3 Tage nicht benutzen.
- Kämmen, Bürsten und andere Haarutensilien während 15 Minuten im heissen Wasser einlegen

Wenn Sie Fragen haben, bitte wenden Sie sich an:

Brigitte Weber
Pulverweg 10
3270 Aarberg
078 859 03 63

oder an die Apotheke Aarberg